

Amt der Tiroler Landesregierung  
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,  
Lagebericht vom Mittwoch, 20. April 1983, 7.45 Uhr:

Nach einem schwachen Störungsdurchzug stellt sich laut Wetterwarte erneut eine Südwestlage ein, damit wieder zunehmend Föhn an der Alpennordseite.

Die gesetzte jedoch gering verfestigte Schneedecke kann infolge Tageserwärmung und Sonneneinstrahlung abgleiten und für höher gelegene exponierte Verkehrswege eine örtliche Gefahr bedeuten.

In den hochgelegenen Tourengebieten herrschen allgemein gute Verhältnisse. Nur in nordgerichteten Steilhängen und Kammlagen ist weiterhin eine örtliche Schneebrettgefahr zu beachten. Ab den späten Vormittagsstunden ist auch mit einer zunehmenden Gefahr durch Naßschneelawinen in besonnten Steilhängen zu rechnen.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Donnerstag, ca. 9.00 Uhr.